

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 5. März 1934.

Herr Landesbischof D. Dr. Schöffel hat am 1. März 1934 sein Amt als Landesbischof niedergelegt. Gleichzeitig haben der von ihm berufene Generalsuperintendent Herr Hauptpastor D. Knolle sein Amt als Generalsuperintendent und die von ihm berufenen Präpste, die Herren Pastoren Mumssen, Wehrmann und Dr. Junge, ihr Amt als Propst niedergelegt.

Vor der Niederlegung seines Amtes hat Herr Landesbischof D. Dr. Schöffel mir die Vollmacht erteilt, die Landessynode einzuberufen und ihre Tagesordnung festzusetzen; er hat ferner die ihm in der Synodesitzung vom 29. Mai 1933 übertragenen Vollmachten der Landessynode zurückgegeben. Den von ihm berufenen vorläufigen Landeskirchenrat hat er aufgelöst.

Auf Grund dieser Sachlage verfüge ich das Folgende:

Die von Herrn Landesbischof a. D. D. Dr. Schöffel in die Hand der Synode zurückgegebenen Vollmachten übertrage ich, soweit es sich um Angelegenheiten des Kirchenregiments handelt, auf Herrn Oberkirchenrat Tügel.

Die Synode tritt am Montag, dem 5. März 1934, 17 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme einer Erklärung des von seinem Amt zurückgetretenen Landesbischofs D. Dr. Schöffel.
2. Berufung eines Landesbischofs.

gez. Professor Dr. Fabian

